

Leistungsbewertung im Fach Musik

Im Fach Musik können Kinder im Förderschwerpunkt Sprache durch das gemeinsame Musizieren und Musik hören besonders gut in der verbalen und nonverbalen Kommunikation und der auditiven Wahrnehmung unterstützt werden.

So können zurückhaltende Schüler sich mit Blicken, Gesten (z.B. Dirigenspiel, verschiedene Spielformen mit Instrumenten) verständigen und nehmen damit Kontakt zu ihren Mitschülern auf. Das Gemeinschaftserlebnis Musik stärkt das Selbstbewusstsein. Man erlebt sich als Teil der Gruppe (Sing- und Instrumentalkreis). Stimmungen können mit Instrumenten durch Modulation von Rhythmus, Tempo oder Spielweise ausgedrückt werden.

Verbal dargebotene Geschichten werden zu Klanggeschichten umgesetzt, bei denen die Kinder mit Instrumenten und Stimmen experimentieren.

Viele unserer Schüler zeigen große Schwierigkeiten einen kurzen Liedtext auswendig zu lernen, eine Melodie nachzusingen oder einen Rhythmus zu klopfen.

Diese Aspekte werden im Musikunterricht in besonderer Weise berücksichtigt und gefördert und haben positive Auswirkungen auf die sprachliche Entwicklung.

Der Musikraum unserer Schule bietet ausreichend Platz zu Bewegungsumsetzung von Musikstücken. Gerade die improvisierte Bewegung zu gehörten Musikstücken fordert zu einer ganzheitlichen Erfahrung der Musik auf. Daneben werden auch kleine Tänze eingeübt.

In der folgenden Tabelle sind die Beurteilungskriterien dargestellt.

Beurteilungskriterien	Beurteilungsgrundlage
Musik machen	<ul style="list-style-type: none">• Singen• Instrumentalspiel• Klanggeschichten, Vertonung
Musik hören	<ul style="list-style-type: none">• Bereitschaft zum aktiven Hören• Unterscheiden von Musikstilen• Stimmungen erkennen• Notationsformen
Musik umsetzen	<ul style="list-style-type: none">• Bewegungen zur Musik• Musik in Bilder umsetzen